

Börsenbericht

Die Buchstaben im Datum-Felde bezeichnen die Börsen, welche an dem angegebenen Tage den beigesetzten Kurs notierten. A bedeutet Augsburg, B Berlin, Ba Basel, D Dresden, F Frankfurt a. M., H Hamburg, Hl Halle, L Leipzig, M München, Ma Mannheim, W Wien.

Bezeichnung der Aktiengesellschaft	Akt.-Kapital in 1000 M.	Dividende		Ort und Datum	Kurs in pCt.	Kurs vor einem Monat (vgl. Nr. 100) in pCt.
		vor-letzte pCt.	letzte pCt.			
Alfeld-Gronau	1590	4	5 1/2	B 6. 1.	132,— G	134,75 G
Ammendorfer Papierf.	1000	10	10	Hl 5. 1.	165,— G	166,—bzB
Arnsdorfer Papierfabr.	1000	7	6	B 6. 1.	115,50bzG	120,50bzG
Aschaffenburg	3000	10	8	B 6. 1.	162,50 G	167,— G
Bautzner	2700	6	6	D 5. 1.	125,— G	125,50 G
Cellulosef. Feldmühle	3000	11	9	B 6. 1.	180,50 B	134,80 G
Chemnitzer Akt. (St.-Prt.)	900	5	0	D 5. 1.	—	—
Cröllwitzer	1350	15	12	B 6. 1.	230,—bz	231,25 G
Dresdener	834	5	6	D 5. 1.	120,— G	120,— G
Elbemühl Kr.	3240	2,5	5	W 6. 1.	65,— G	62,— G
Elberfelder Papierfabr.	1000	12 1/2	18	B 6. 1.	270,50bzG	280,—bzG
Hasseröder abgestpft.	282	3	1	D 5. 1.	99,— G	98,— G
Hegge	500	8	8	A 5. 1.	—	—
Leykam-Josefsth. Kr.	12000	0	0	B 6. 1.	82,—bzG	76,50bzG
Limdr.-Steina	516	10	10	L 5. 1.	—	147,— G
München-Dachauer	1200	12	15	M 5. 1.	320,— G	—
Niederschlema	804	8	9	L 5. 1.	190,— G	196,— G
Nordd. Lederpappen	1000	8	9	B 6. 1.	125,—bzG	128,—bzB
Penig, Patentpapierfabr.	3000	7	10	D 5. 1.	159,75 B	158,50 G
Pappenfabrik Berlin	1800	12	0	B 6. 1.	78,75 bz	79,25 bz
Schlöglmühl Kr.	600	3	3	W 6. 1.	137,50 G	127,50 G
Sebnitzer	900	0	0	D 5. 1.	—	—
Steyrermühl Kr.	7400	9 1/2	9 1/2	W 6. 1.	201,— G	202,— G
Teisnacher Papierfabr.	1600	11	11	M 5. 1.	185,75 G	184,—
Thode'sche P.-F.	1800	0	0	D 5. 1.	—	—
Untersachsenfeld	900	0	0	B 6. 1.	48,50 G	50,—bzG
Varziner Papierfabrik	1000	15	10	B 6. 1.	211,50bzG	225,—bzG
Weissenborner	1650	8	6	D 5. 1.	146,— G	—
Wintersche	1701	A 5	0	H 5. 1.	57,— B	56,50 G
	1276,5	B 4	0	H 5. 1.	57,— B	56,50 G
Zellstoff. u. Holzschl.						
Basel, Holzstoffbereit.	2000	12	13	Ba 5. 1.	274,— G	275,— G
Dresd. Zellst. abgestp.	1315	1/2	2	B 6. 1.	70,75 bz	71,75 G
Kostheimer Cellulose	1000	—	—	Ma 5. 1.	—	—
Schles. Cellulosefabrik	1600	0	0	B 6. 1.	93,75 G	96,25 bz
Simonius Cellulosefabr.	3000	6	4	B 6. 1.	124,— G	124,— G
Verein. Strohstofffabr.	3000	0	0	D 5. 1.	75,— G	—
Waldhof	9000	15	15	B 6. 1.	244,—bz	257,—bzB
Papierverarb. u. Buchdr.						
Aschaffeng. Buntpap.	1500	10	10	F 5. 1.	172,50 G	173,50 B
Bazar Genußscheine	2550	9	—	B 6. 1.	1000,—bzG	—
Cartonn.-Industrie	2600	0	5	B 6. 1.	202,50 G	205,— G
Chromo, Altenburg	375	0	0	D 5. 1.	—	—
Chromo-P.-F. Najork	1200	4	8	L 5. 1.	154,— B	160,— G
Deutsche Verlagsanst.	3000	0	5	F 5. 1.	108,20 bz	108,20 B
Dres. Albuminpfbk. LA.	400	8	8	D 5. 1.	—	—
Genuß-Akt.	3155	60 M	50	D 5. 1.	551,—	—
Ernst & Co., Berlin	10	10	10	B 6. 1.	149,— G	152,75bzG
Etzold & Kießling, Lait.	11	11	12	L 5. 1.	186,— G	182,— G
Photogr. Pap. Dr. Kurz	1325	10	10	D 5. 1.	150,—bzG	150,50 G
Köln. Verlagsanstalt	1500	5	5	F 5. 1.	98,50 G	98,— G
B. Groß, Leipzig	—	—	—	L 5. 1.	141,25 G	141,50 bzG
Leipz. Buchbind. A.-G.	1250	6	0	L 5. 1.	87,50 G	79,50 G
Lith. Obpacher	1025	7	5	M 5. 1.	105,—	104,—
Manz, Verlagsanstalt	750	5	6	M 5. 1.	121,—	121,—
N. Photogr. G. Steglitz	1000	—	10	B 6. 1.	181,—bzG	192,50bzG
Neuroder Kunstanstalt	2500	6	3	B 6. 1.	89,— G	90,—bzB
Nord. Tapetenfabrik	900	5	1 1/2	B 6. 1.	80,75 B	80,75 G
Stralsund. Spielkarten-Fabrik St.-Pr.-Akt.	1140	6	6	B 6. 1.	119,50 G	117,50 G
Straßburger Druckerei	1400	7	7	F 5. 1.	119,50 G	119,80bzG
Paul Süß, Luxusp.	700	6	4	D 5. 1.	95,—bzG	88,— G
Troitzsch Kunstanst.	18	18	18	B 6. 1.	241,— G	255,50 bz
Verein. Fabr. phot. Pap.	1150	15	—	D 5. 1.	—	—
Genuß-Akt.	—	47 1/2	—	D 5. 1.	—	570,— B
Verlags-Anst. Richter	2000	0	0	F 5. 1.	—	—
Wenderoth, Kassel	1000	2 1/2	4	B 6. 1.	89,50 G	85,50 G
Hilfsgewerbe						
Augsbg. Masch.-Fabr.	6000	12 1/4	8 3/4	A 5. 1.	—	—
Berthold, Schriftg.	3000	10	10	B 6. 1.	162,50 G	170,25 G
Broncefarbw. Schlenk	1250	9	9	F 5. 1.	122,—bzG	120,50 G
Joh. Faber, Bleistiftfabr.	3200	15	15	B 6. 1.	250,—etbzG	245,—bzG
Faber & Schleicher	8	8	9	F 5. 1.	168,— G	172,50 G
Frankenthal Schnellpr.	2500	8	8	F 5. 1.	158,— B	158,— B
Golzern, M.-Bau., St.-A.	1100	6	6	L 5. 1.	144,— G	147,50 B
„ 5 pCt. Vorz.-Akt.	1100	6	5	L 5. 1.	102,50 G	102,— G
Schriftgieß. Offenbach	1000	6	—	B 6. 1.	100,25 G	104,30 G

Kurse von Aktien ohne Börsennotiz

mitgeteilt am 2. Januar von Walter Hammerstein, Mülheim-Ruhr

	Kurs in pCt.	letzte Divid.
Bunt- und Luxuspapierfabrik Goldbach	8 G	0
Cellulosefabrik Höcklingsen	31 B	0
Cellulosefabrik Memel A.-G. Vorzugs-Akt.	85 B	0
Genußscheine Stücke zu 500 M. Stamm-Aktien	M 20 G	—
61 B	0	0
Deutsche Celluloid-Fabrik, Leipzig-Plagwitz	140 G	10
Deutsche Tageszeitung, Berlin	M 230 G	8
Dorstener Papierfabriken	65 B	0
Galvanische Metallpapierfabrik Berlin	90 B	3 1/2
Kunstanstalt Grimme & Hempel, Leipzig	98 B	0
Kunstdr. u. Verl.-Anst. Wezel & Naumann, Leipzig	100 B	0
Leipziger Schnellpressenfabrik	133 B	0
Luxuspapierfabrik Hohenstein & Lange, Berlin	55 B	4
Mainzer Verlags-Anstalt	67 B	3 3/4
Maschinenfabrik A.-G. vorm. Wagner, Cöthen	99 B	5
Neusser Papier- und Pergamentpapierfabriken	205 G	14
Papierfabrik Kirchberg	30 B	0
Papierfabrik Niederleschen	40 B	2
Papier- und Zellstofffabrik A.-G. Wolfach	112 B	6
Rhein. A.-G. für Papierfabr. Neuss	102 B	5
Ruhrwerke A.-G. Arnsberg	80 B	0
Schnellpressenfabrik Worms	80 B	0
Schött, Herm., Rheydt (Lithogr.)	90 B	6
Verlag f. Börsen- u. Finanz-Literatur Leipzig	75 B	0
Wailandt'sche Druckerei, Aschaffenburg	80 G	4
Wünsche, Emil, A.-G. f. fotogr. Indr., Reik	90 G	5

Der seit vielen Wochen herrschende trockene Frost hat den Wasserstand der Flüsse erniedrigt und den Betrieb der Schleifereien eingeschränkt. Dadurch festigten sich die Holzschliffpreise, und die steigende Richtung für Holzschliff fand eine Stütze darin, daß baldiges Zustandekommen der geplanten gemeinsamen Verkaufsstelle für skandinavischen Holzschliff erwartet wurde. Das Scheitern dieser Verkaufsstelle kann vorläufig auf den deutschen Holzschliffmarkt nicht störend wirken, da im Winter die skandinavische Holzschliff-Erzeugung und Ausfuhrmöglichkeit gering sind. Da die Papierfabrikanten mit erhöhten Holzschliffpreisen rechnen müssen, so ist in den letzten Monaten der lang andauernde Preisrückgang holzschliffhaltiger Papiere zum Stillstand gekommen, und für einzelne Papiersorten konnten die Papierfabrikanten erhöhte Preise durchsetzen.

Die Papierverarbeitung erfreut sich stetigen Geschäftsganges.

Der Geldmarkt war Ende 1903 trotz des Niedergangs aller Werte in den Vereinigten Staaten recht flüssig, wurde aber Anfang 1904 durch die Besorgnis versteift, daß es zwischen Rußland und Japan zum Krieg kommen werde. Der schon lange befürchtete allgemeine Krach ist in Amerika nicht eingetreten, die Schwankungen im dortigen Geldmarkt blieben bis jetzt auf die Börse beschränkt, ohne die Erwerbstätigkeit des Landes erheblich zu beeinflussen. Die weitere Entwicklung unseres Geldmarkts wird davon abhängen, ob die Krisis in den Ver. Staaten auf die Börse beschränkt bleibt, und in höherem Grad noch davon, ob in Ostasien keine kriegerischen Verwicklungen entstehen.

Die Unsicherheit, welche durch die ablaufenden Handelsverträge hervorgebracht ist, mag auch dazu beitragen, daß manche Unternehmung aufgeschoben wird. Es ist deshalb sehr zu wünschen, daß der Abschluß neuer langfristiger Verträge möglichst bald erfolgt.

Gebrauchte Maschinen

kaufen Sie am besten und billigsten bei

Flume & Wenck

152923] BERLIN C¹⁹, Wallstrasse 17/18

früher Carl Thümecke jr. G. m. b. H.